

13.04.2026

## **Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder wertschätzt bei seinem Besuch in Weißenthurm auch das Engagement von Bürgermeistern und Bürgerinitiative**



**Weißenthurm.** Auf Einladung des Landtagsabgeordneten Peter Moskopp besuchte Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder Weißenthurm.

Am Ortstermin in der Bahnhofstraße nahmen neben anderen Personen der Bundestagsabgeordneter Josef Oster, der Landtagsabgeordnete Peter Moskopp, Verbandsbürgermeister Thomas Przybylla, Stadtbürgermeister Johannes Juchem und sein Vorgänger im Amt Gerd Heim teil.

Im Bereich der 2018 errichteten Lärmschutz-Gabionenwand, wurde Bundesverkehrsminister Schnieder vom Stadtbürgermeister Johannes Juchem, sowie vom Vorsitzenden der Bürgerinitiative „WIR gegen Bahnlärm in der VG Weißenthurm e.V.“ Dr. Christoph Thilmann, herzlich begrüßt.

Der Ehrenvorsitzende der Bürgerinitiative Rolf Papen wies Bundesverkehrsminister Schnieder vor Ort in die seit 2013 erfolgreiche Arbeit der Bürgerinitiative unter deren Motto „Kooperation statt Konfrontation – gemeinsam die Zukunft gestalten“, sowie in die zwingend erforderliche Notwendigkeit weiterer noch ausstehender Lärmschutzwände in der Neustraße, Langfuhr und Dammstraße in Weißenthurm ein.

Beim anschließenden „Forum Bahnlärm“ im Katholischen Vereinshaus wiederholte er die Bitte an Bundesverkehrsminister Schnieder, das Engagement für die in Weißenthurm noch ca. 600 Meter ausstehende Lärmschutzwände zu unterstützen. Darüber hinaus thematisierte er im Rahmen der Aussprache weitere Themen:

Die Gleichbehandlung beim Bahnlärmschutz des Unteren Mittelrheintals von Koblenz bis Bonn mit dem „Welterbe Oberes Mittelrheintal“ von Bingen bis Koblenz!

Die Notwendigkeit der Aufhebung des den Menschen nicht mehr vermittelbaren „Bestandschutzes“ für die Bahntrassen von Bonn bis Bingen, welcher die Bahnanwohner hinsichtlich des Bahnlärmschutzes zu rechtlosen Bittstellern degradiert!

Die Ermöglichung der Messung einzelner Bahnwaggons durch die deutschlandweiten 19 Messstellen des Eisenbahn-Bundesamtes (so in Andernach und Lahnstein) für weiteren Bahnlärmschutz und mehr Bahnsicherheit!

Rolf Papen fasste seine Eindrücke als Ehrenvorsitzender der Weißenthurmer Bürgerinitiative, aber auch als Bahnanwohner wie folgt zusammen:

„Herr Bundesverkehrsminister Schnieder hat persönlich vollumfänglich überzeugt, indem er die Sorgen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Forum Bahnlärm ernstgenommen und deren Argumente sachlich erwogen hat. Dabei begegnete er den Anwesenden und Fragestellenden offen, ehrlich und informativ. Mit seiner Zusage, die Möglichkeiten der Unterstützung unserer Anliegen mit wohlwollendem Ansatz zu prüfen, hat er nicht nur berechtigte Hoffnungen geweckt, sondern auch Respekt, Zustimmung und Vertrauen gewonnen.

Dass er das erfolgreiche gemeinsame Engagement der Bürgermeister unserer Verbandsgemeinde und Stadt Weißenthurm und unserer Bürgerinitiative durch seinen Besuch in der Bahnhofstraße so eindrücklich auch öffentlich wertgeschätzt hat, verdient besonderen Dank!“

*Pressemitteilung Bürgerinitiative „WIR gegen Bahnlärm in der VG Weißenthurm e.V.“*